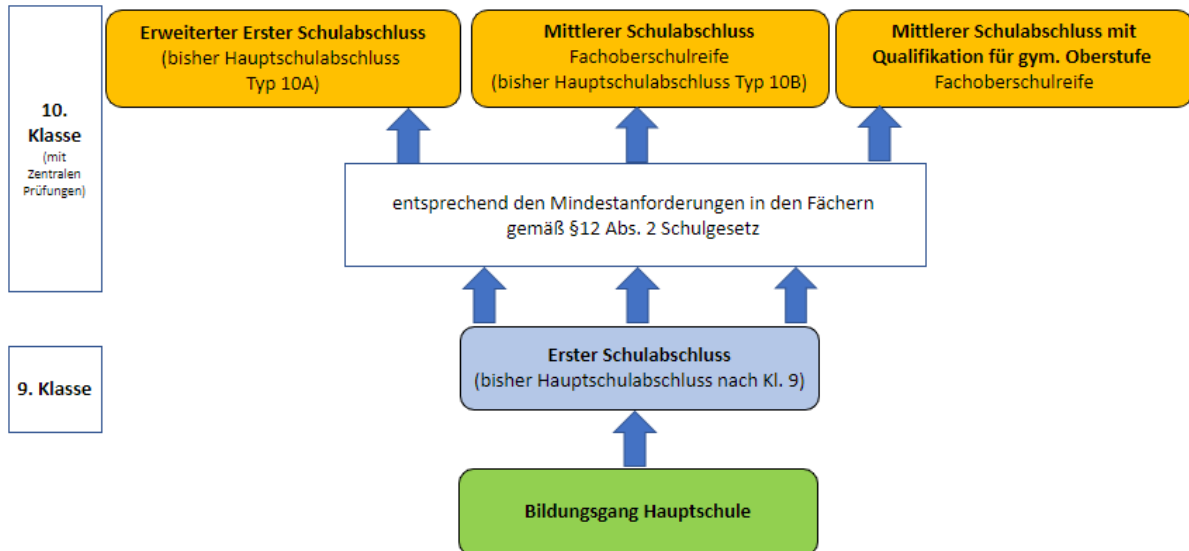


ABC Ernst-Jandl-Schule für die Homepage

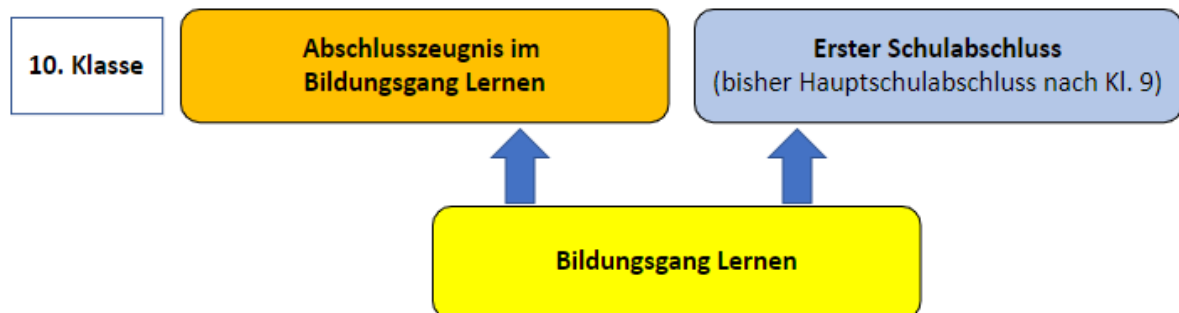
A

Abschlüsse

Im Bildungsgang Hauptschule bieten wir folgende Abschlüsse an:



Im Bildungsgang Lernen bieten wir folgende Abschlüsse an:



Adventssingen

In den Adventswochen findet an einem Vormittag in der Woche ein gemeinsames Weihnachtslieder-Singen in der Eingangshalle der Schule statt.

Jede Klasse sucht in der Zeit ein Weihnachtslied aus, begleitet wird das gemeinsame Singen von Lehrer:innen und Schüler:innen auf ihren Instrumenten.

AfA-Gespräche

AfA steht für Agentur für Arbeit. Zu Beginn des 2. Halbjahres der Klasse 9 finden die Gespräche mit der Agentur für Arbeit zusammen mit den Eltern statt. Unsere Schüler:innen haben Anspruch auf eine Berufsberatung. Hierbei werden erste Perspektiven, Ideen und Möglichkeiten besprochen.

AG

In den Jahrgangsstufen 5 und 6 werden am Dienstag (unserem langen Tag) in den letzten beiden Stunden in Zusammenarbeit mit der ÜMI (Über-Mittags-Betreuung) jahrgangsübergreifende Arbeitsgemeinschaften angeboten. Dazu gehört zum Beispiel die Schwimm-AG, sowie weitere sportliche, kreative und gesellschaftliche Angebote. Nichtschwimmer und Nichtschwimmerinnen sollen nach Möglichkeit mindestens ein Halbjahr die Schwimm-AG besuchen.

Amok

Wie für Feueralarm gibt es auch für Amokalarm einen Ablaufplan an der EJS.

Anmeldung

Die Anmeldungen an der LVR Ernst-Jandl-Schule finden in der Regel von Februar bis März statt. Eltern und Erziehungsberechtigte melden sich im Sekretariat, dort erhält man alle weiteren Informationen.

AO-SF

AO-SF ist eine Abkürzung für die Ausbildungsordnung sonderpädagogischer Förderung. Wenn der Verdacht besteht, dass ein Kind oder ein/e Jugendliche:r einen sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf hat, wird ein Gutachten zur Ermittlung des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs geschrieben. Sonderpädagogische Förderung an der LVR Ernst-Jandl-Schule findet vorrangig im Förderschwerpunkt Sprache statt. Die Schüler:innen können dazu noch weitere Unterstützungsbedarfe haben.

Aufsichten

Morgens gibt es eine Busaufsicht von 8.10 – 8.20 Uhr auf den Parkplätzen P1 und P2. P1 (über den kleinen Bach an der Turnhalle vorbei) und P2 (gegenüber der Grundschule).

Frühaufsicht Hof: 8.15 – 8.25 Uhr

Hofaufsicht 1. Pause: 10.10 – 10.25 Uhr

Hofaufsicht 2. Pause: 12.05 – 12.20 Uhr

Dienstagsaufsicht 2. Pause: 12.05 – 12.50 Uhr

Nach der Schule sind Aufsichten auf den Parkplätzen bis alle Schüler:innen vom Fahrdienst abgeholt sind.

Ausflugstag

Einmal im Jahr gibt es an der LVR Ernst-Jandl-Schule einen Ausflugstag. An diesem Tag macht entweder die ganze Schule gemeinsam einen einheitlichen Ausflug (so ging es zum Beispiel schon mal ins Siebengebirge) oder alle Klassen bzw. Jahrgänge machen an diesem Tag einen Ausflug, um zum Beispiel einen außerschulischen Lernort kennen zu lernen. Falls ein Ausflug für alle geplant ist, wird dieser durch die SV organisiert.

Autismus-Spektrum-Störung

Unsere Schule besuchen auch Schüler:innen mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS), wenn der Förderbedarf im Bereich der Sprache vorrangig ist. Schüler:innen mit Autismus-Spektrum-Störung haben unterschiedliche Schwierigkeiten, die sich oft erschwerend auf den Schulalltag auswirken. Wir versuchen mit verschiedenen Prinzipien den Besonderheiten dieser Kinder und Jugendlichen gerecht zu werden. Teilweise werden die Schüler:innen zusätzlich von Schulbegleitungen unterstützt. Für Schüler:innen mit Autismus-Spektrum-Störung wird ein Kommunikationstraining in einer Kleinstgruppe von der INTRA angeboten. Diese Förderung kann auch während der Unterrichtszeiten in der Schule stattfinden. Gibt es seitens unserer Schule genügend Anmeldungen, findet das Gruppentraining an unserer Schule, ansonsten vor Ort in Bonn statt.

B

Berufsorientierung

Berufsorientierung wird an der LVR Ernst-Jandl-Schule großgeschrieben. In den Klassen 8, 9 und 10 erfolgt jeweils ein Praktikum. In der Stufe 8 wird die sogenannte Potenzialanalyse in Zusammenarbeit mit der Berufsagentur für Arbeit durchgeführt. Ihr Ziel ist es, die individuellen Stärken der Schüler:innen zu ermitteln. Die Potenzialanalyse ist die Eintrittskarte für alle weiteren berufsvorbereitenden Maßnahmen. Weiter gibt es das Projekt KAoA - Star (Kein Abschluss ohne Anschluss) und bereits ab Klasse 7 Unterricht in Arbeitslehre (Wirtschaft, Hauswirtschaft, Technik).

Berufsvorbereitungsprojekte

Einmal in der Woche finden für die Klassenstufen 8-10 zweistündige Berufsvorbereitungsprojekte statt. Diese dienen dazu, verschiedene Berufsfelder kennenzulernen und Abläufe wie im beruflichen Leben nachzustellen. So schreiben die Schüler:innen beispielsweise schon eine Bewerbung für ihren Wunschprojekt. Als Projekte zur Berufsförderung werden regelmäßig folgende Veranstaltungen angeboten: „Jung & Alt“ (wöchentlicher Besuch im Seniorenheim), „Süßes & Salziges“ (Snackherstellung und Verkauf), Veranstaltungstechnik, Schulsanitätsdienst und Schülerbücherei. Zu ihrem Zeugnis erhalten die teilnehmenden Schüler:innen eine schriftliche Teilnahmebestätigung/Beurteilung über die Teilnahme an ihrem Projekt.

Beurlaubung

Wenn Sie Ihr Kind aus triftigen Gründen beurlauben lassen möchten, beantragen Sie dies bitte frühestmöglich bei der Klassenleitung bzw. bei mehrtägigen Beurlaubungen bei der Schulleitung. Beurlaubungen direkt vor oder im Anschluss an Ferien können nur in besonderen Ausnahmefällen von der Schulleitung genehmigt werden.

Berufsfelderkundungen

In der Jahrgangsstufe 8 finden am Ende des Schuljahres trägergestützte und nicht trägergestützte Berufsfelderkundungen statt. Hier bekommen die Schüler:innen die Möglichkeit, einen Einblick in verschiedene Berufsfelder zu erlangen.

Die nicht trägergestützten Berufsfelderkundungen werden durch die Klassenlehrer:innen organisiert. Es bedarf einer Anmeldung auf einer Plattform und eines Passwortes. Es ist sinnvoll, mit den Jugendlichen zusammen nach geeigneten und wohnortnahen Betrieben zu schauen.

Bewegliche Ferientage

Regulär gibt es 3 bewegliche Ferientage im Schuljahr, Abweichungen sind möglich. Die Lehrerkonferenz gibt für jedes Schuljahr eine Empfehlung, wie die 3 Tage verwendet werden können. Die Schulkonferenz entscheidet über die Verteilung.

Bildungs- und Teilhabepaket

Für Empfänger von Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII, von Wohngeld oder Kinderzuschlag gibt es die Möglichkeit, Leistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes zu beantragen. Damit können zum Beispiel Kosten für Ausflüge, Klassenfahrten, Schulmaterialien, Zuschüsse zum Mittagessen oder den Beförderungskosten beantragt werden. Eltern können uns ansprechen, wenn wir Ihnen entsprechende Kosten bestätigen sollen.

C

Computer

In der Schule gibt es einen Computerraum mit Bildschirmarbeitsplätzen in Klassenstärke und einen Laptopwagen. Die Schüler:innen erlernen den Umgang mit dem PC im Informatikunterricht der Klassen 5-6 und immer auch dann, wenn es sich im Rahmen des Unterrichtsinhaltes anbietet.

D

Dienstmil

Alle Lehrkräfte der Schule haben eine Dienstmil-Adresse nach folgendem Schema: Vorname.Nachname@199655.nrw.schule.

Differenzierung

An der LVR Ernst-Jandl-Schule werden Schüler:innen in verschiedenen Bildungsgängen und mit unterschiedlichen individuellen Förderbedürfnissen

unterrichtet. Dementsprechend erfolgt Unterricht in innerer und auch in äußerer Differenzierung.

Äußere Differenzierung findet zum Beispiel in Form von Grundkursen und Erweiterungskursen in den Fächern Mathematik und Englisch ab Klasse 7 statt.

Distanzlernen

Wenn über einen längeren Zeitraum kein Unterricht in der Schule stattfinden kann, erfolgt der Unterricht in der Distanz als „Homeschooling“. Der Austausch erfolgt über die Plattformen „padlet“ und „Teams“ zu der jede Schülerin, jeder Schüler und jede Lehrkraft unserer Schule einen eigenen Zugang haben. Die Lehrkräfte stellen die Aufgabe auf den entsprechenden Plattformen ein und die Schüler:innen schicken ihre Ergebnisse vorzugsweise über „Teams“ an die Lehrkraft. Auch die täglichen Videokonferenzen finden über „Teams“ statt.

E

Einschulungsfeier

Die Schüler:innen der neuen fünften Klassen werden in jedem Jahr in einer gemeinsamen Einschulungsfeier in der Eingangshalle unserer Schule begrüßt und in die Schulgemeinschaft aufgenommen.

Elternsprechtage

Zweimal im Jahr findet der Elternsprechtage statt (in der Regel im Herbst und im Frühjahr). Dazu werden in einer Woche mehrere Termine zur Auswahl gestellt. Gemeinsam werden der Leistungsstand sowie aktuelle Förderziele und das Fortbestehen der sonderpädagogischen Förderung besprochen. Die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule ist uns sehr wichtig.

Entlassfeier

Zur Würdigung der erreichten Schulabschlüsse findet in jedem Jahr kurz vor den Sommerferien eine Entlassfeier für alle Schüler:innen statt, die die Schule verlassen.

Entschuldigungen

Ist ein Kind krank, muss es unbedingt im Sekretariat telefonische oder via Email krankgemeldet werden. Das Fehlen muss nachträglich schriftlich entschuldigt werden. Dazu gibt es zum Beispiel im hinteren Teil des Schulplaners vorgefertigte Entschuldigungszettel.

Geschieht dies nicht, gilt das Kind als unentschuldigt und es werden Schulversäumnismeldungen an die Eltern geschrieben. Nach der dritten Schulversäumnismeldung wird das Jugendamt informiert.

Ernst Jandl

Der Namensgeber unserer Schule ist der Schriftsteller Ernst Jandl.

Er lebte von 1925 bis zum Jahr 2000 in Wien.

Ernst Jandl schrieb Geschichten und viele Gedichte in deutscher Sprache.

Dabei ging er sehr einfallsreich und witzig mit der Sprache um. Er wurde berühmt für seine witzigen Sprach-Spiele.

Damit ist er für uns Vorbild und Ermutigung: Jede und jeder soll und darf zu seiner/ihrer eigenen Sprache finden und damit selbstständig und kreativ umgehen.

Der Spaß soll dabei aber auch nicht zu kurz kommen.

Die Namensgebung unserer Schule wurde im Sommer 2018 mit einer Projektwoche und einem großen Schulfest gefeiert.

Erste Hilfe

Im Schulgebäude befinden sich an mehreren Stellen Erste Hilfe-Kästen mit entsprechendem Material. Die Schule verfügt auch über einen Erste Hilfe-Raum, in dem Schüler:innen versorgt werden oder sich nach Bedarf ausruhen oder auf Abholung warten können. Der Schulsanitätsdienst steht bei Erste Hilfe Fällen zur Verfügung.

F

Feste

An der LVR Ernst-Jandl-Schule werden verschiedene Feste, wie zum Beispiel Karneval, Weihnachten, Einschulung, Entlassung, Geburtstage, Schulfeste und weiteres gefeiert. Die Karnevalsfeier und Schulfeste im Anschluss an Projektwochen werden von den Lehrkräften in Zusammenarbeit mit der SV organisiert.

Förderpläne

Im Rahmen der individuellen Förderung schreiben wir zweimal jährlich Förderpläne, in denen die aktuellen Förderziele notiert werden. Dabei stehen die Erreichung des individuell höchstmöglichen Bildungsabschlusses und der bestmögliche Ausgleich der individuellen Einschränkungen im Vordergrund.

Förderunterricht

In den Jahrgangsstufen 5-7 werden 2 Unterrichtsstunden wöchentlich Förderunterricht erteilt. Währenddessen wird unter anderem das FWLT-Programm eingeübt, weiterhin werden individuelle Bedarfe im Lesen, Rechtschreiben, der Grammatik, des Wortschatzes etc. gefördert.

Förderverein

Die LVR Ernst-Jandl-Schule hat natürlich einen Förderverein, der uns bei Neuanschaffungen und allem Wichtigen unterstützt. Unser Förderverein freut sich

über jede Spende und natürlich besonders über neue Mitglieder. Einen Aufnahmeantrag erhält man im Sekretariat unserer Schule oder auf der Schulhomepage (www.ernst-jandl-schule.lvr.de). Dort sind auch alle anderen wichtigen Kontaktdaten zu finden.

Fortbildung

Das Kollegium bildet sich regelmäßig fort. Neben privaten Fortbildungen, die häufig auch in der Freizeit stattfinden, gibt es zwei schulinternen Fortbildungstage (SchiLF-Tag) pro Schuljahr, an dem das gesamte Kollegium eine Fortbildung macht. An diesem Tag haben die Schüler:innen unterrichtsfrei und bekommen Arbeitsmaterial für zu Hause.

FWLT

FWLT ist die Abkürzung für Fachwortschatz-Lernstrategie-Training, ein Training zur Förderung der Schüler:innen im Förderschwerpunkt Sprache an der EJS.

Die Arbeit mit dem Fachwortschatz begleitet unsere Schüler:innen durch ihr gesamtes Schulleben. Das Fachwortschatzlernstrategie -Training findet z. B. in den Förderstunden statt, für die in den Klassenstufen 5-7 zwei Unterrichtsstunden pro Woche zur Verfügung stehen. In den Klassen 8-10 ist das Wortschatztraining in den Fachunterricht integriert.

G

Gewaltprävention

Mit verschiedenen präventiven Maßnahmen und Konzepten sollen ein positives soziales Klassen- und Schulklima gestärkt, Beziehungen untereinander verbessert, ein toleranter Umgang gefördert und Mobbing und Gewalt vorgebeugt werden. Dazu findet an der Schule Soziales Lernen nach dem Lions-Quest-Programm statt. Im Wahlpflichtunterricht 9/10 können sich die Schüler:innen zu Streitschlichtern ausbilden lassen und anschließend als solche für ihre Mitschüler:innen zur Verfügung stehen. Streitschlichter:innen sind auf dem Schulhof an ihren leuchtenden Warnwesten zu erkennen. Es finden Elterninformationsabende zu den Themen „sexualisierte Gewalt“ und „Cybermobbing“ in Kooperation mit der Polizei Bonn und Beratungsstellen statt.

Gottesdienste

Viermal im Jahr finden ökumenische Gottesdienste wechselweise in der katholischen und evangelischen Kirche von Bornheim statt. Schüler:innen, die evangelisch oder katholisch getauft sind nehmen an den Gottesdiensten teil. Auch alle anderen Schüler:innen sind herzlich dazu eingeladen, wenn die Erziehungsberechtigten es erlauben. Für alle anderen Schüler:innen findet ein alternatives Programm in der Schule statt.

Gründung unserer Schule

Unsere Schule wurde im Jahr 2014 als Zweigstelle der Heinrich-Welsch-Schule in Köln gegründet. Im Jahr 2016 wurde sie eigenständige Schule und die Namensgebung „Ernst-Jandl-Schule“ erfolgte im Sommer 2018.

H

Hausmeister

Herr Bursch hat sein Büro im Erdgeschoss und ist der Herr der Schlüssel, Ansprechpartner in Fragen der Haustechnik, des Gebäudes und der Sicherheitsbeauftragte.

Hauswirtschaft

Hauswirtschaft ist ein Unterrichtsfach ab Klasse 7. Es wird auch im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts unterrichtet. Im 1. Stock befindet sich die Lehrküche mit angrenzendem Essensraum.

Hausaufgaben

Die Schüler:innen erhalten Hausaufgaben. Diese dienen der Wiederholung und Sicherung von Lerninhalten und sind damit ein wichtiger Teil der Lernentwicklung. Eine Empfehlung zum zeitlichen Umfang der Hausaufgaben sieht für die Klassen 5-7 60 Minuten und für die Klassen 8-10 75 Minuten täglich vor. Von Dienstag (langer Schultag) auf Mittwoch werden keine Hausaufgaben gegeben.

Hitzefrei

Eine Unterrichtsverkürzung aufgrund von sehr hohen Temperaturen kommt an der EJS in der Regel nur nach vorheriger Ankündigung durch die Schulleitung zustande (wenn die Temperaturen absehbar sehr hoch sind), da in diesem Zusammenhang auch der Schülerspezialverkehr neu organisiert werden muss.

Homepage

Die Schule ist im Internet mit ihrer Homepage unter www.ernst-jandl-schule.lvr.de vertreten.

I

IPads

Die Schule verfügt über Ipads, die im Rahmen des Unterrichtes genutzt werden können.

INTRA

Die INTRA Bonn begleitet Menschen mit Förderbedarf auf ihrem persönlichen und beruflichen Weg und bietet für Schüler:innen mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS) ein Kommunikationstraining an, das je nach Auslastung auch direkt in der Schule stattfinden kann. → s. Autismusspektrumsstörung

Integrationshelfer:innen

Einige unserer Schüler:innen werden von Integrationshelfer:innen als Begleitung in der Schule unterstützt. Diese helfen ihnen, den Schulalltag zu bewältigen. Es gibt an der Ernst-Jandl-Schule ein eigenes Konzept zum Einsatz von Schulbegleitungen/Integrationshelfer:innen.

J

Jugendamt

Manche Familien werden durch das Jugendamt unterstützt. Hier arbeiten wir als Schule gerne mit dem Jugendamt zusammen und nehmen zum Beispiel an Hilfeplangesprächen teil.

Jungen-Mädchenförderung

In der Stufe 9 haben unsere Mädchen und Jungen die Gelegenheit, einmal in kleinen Gruppen „unter sich“ zu sein und über alles zu sprechen, was sie als Mädchen oder Jungen besonders interessiert. Dafür kommt eine Referentin für die Mädchen und ein Referent für Jungen an unsere Schule, so dass dieses Angebot unabhängig vom Unterricht ist und Probleme und Interessen möglichst offen besprochen werden können.

K

KAoA - Star

KAoA ist die Abkürzung für die Initiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“. Dabei geht es darum, den Übergang der Schüler:innen nach ihrem Abschluss so zu gestalten, dass am letzten Schultag kein/e Schüler:in ohne eine passende Anschlussmöglichkeit auf dem Weg in das Berufsleben da steht.

Karneval

Jedes Jahr an Weiberfassenacht gibt es an unserer Schule eine gemeinsame Feier für alle Schüler:innen und alle Mitarbeitenden.

Alle kommen verkleidet in die Schule, es gibt ein buntes Programm mit Auftritten aller Klassen und der Schulband, gemeinsamem Tanzen, Singen und einem leckeren Buffet. Die Schülervertretung kümmert sich um die Organisation des Tages.

KJA

Die Katholische Jugendagentur Bonn ist der Träger der Übermittagsbetreuung an der EJS. Die Ümi findet Mo, Mi und Do im Anschluss an den Unterricht bis 15:25 statt.

Klassenfahrten

Klassenfahrten gehören zum schulischen Leben dazu. Dabei wird insbesondere die Klassengemeinschaft gestärkt und der Schwerpunkt je nach Jahrgangsstufe auf ein Thema gelegt.

6. Klasse: 3 Tage, Teambildung

7./8. Klasse, 3-4 Tage, Sport ODER Umweltbildung

10. Klasse, 5 Tage, Kultur ODER Politik

Weitere Fahrten wie ein TASK-Seminar zur Berufsorientierung in Klasse 9 und die Fair-Play-Smart-Tour für eine Gruppe von Schüler:innen werden je nach Finanzierungsmöglichkeit und verfügbaren Kapazitäten angeboten.

Klassenpflegschaft

Die Klassenpflegschaft dient der Verbindung zwischen Eltern und Schule zur gemeinsamen Verantwortung für die Schüler:innen. Es finden in der Regel 2 Klassenpflegschaftsabende, jeweils zu Beginn der Halbjahre, statt. Auf dem 1. Klassenpflegschaftsabend eines Schuljahres werden eine Klassenpflegschaftsvorsitzende/ ein Klassenpflegschaftsvorsitzender und eine Stellvertretung gewählt.

Klassensprecher:innen

Zu Beginn jeden Schuljahres wählt jede Klasse ihre Klassensprecherin oder ihren Klassensprecher (mit Stellvertretung). Die Wahl wird inhaltlich vorbereitet und die Klassensprecher und Klassensprecherinnen treffen sich regelmäßig mit der Schülervertretung.

Krisenteam

An einer Schule können verschiedene Situationen auftreten, die eine Krise darstellen: z.B. ein Amoklauf, der Tod eines Schülers, einer Schülerin oder einer Lehrkraft oder ein anderes krisenhaftes Ereignis. Ein Schulkrisenteam behält in der Krise den Überblick. Es dient der Beratung und arbeitet der Schulleitung zu, so dass diese jederzeit die Übersicht über die Situation behält, anstehende Aufgaben erledigt werden und die Lage sich wieder beruhigen und normalisieren kann.

Krankheit

Bei Krankheit dürfen und sollen die Schüler:innen die Schule nicht besuchen. Sie müssen dann im Sekretariat krankgemeldet werden (Kontaktdaten siehe Homepage). Wenn Ihr Kind mit dem Schülerspezialverkehr zur Schule kommt, müssen Sie ebenso dem Fahrer/dem Taxiunternehmen Bescheid geben.

L

Leitbild der Ernst-Jandl-Schule

„Dem Denken sind keine Grenzen gesetzt. Man kann denken, wohin und soweit man will.“
(Ernst Jandl)

Erziehen und Bilden
Jeden sehen und hören
Sprache und Soziales fördern

Wir, das Kollegium der EJS sowie alle weiteren Mitarbeiter:innen, verpflichten sich dem Auftrag unserer Schule, jede einzelne Schülerin, jeden einzelnen Schüler mit dem vorrangigen Förderschwerpunkt Sprache gemäß seiner und ihrer individuellen Fähigkeiten und Lernvoraussetzungen zu fördern. Unser Ziel ist es, Schüler:innen mit dem Förderbedarf Sprache zu einer für sie zufriedenstellenden und selbstbestimmten Lebensgestaltung zu befähigen.

Gelungenes Lernen ist für uns erreicht, wenn unsere Schüler:innen individuelle Lernfortschritte erzielen, ihre Lernfreude und Neugierde entwickeln und so eine eigene innere Motivation entsteht.

LVR

LVR steht für Landschaftsverband Rheinland und ist der Schulträger der Ernst-Jandl-Schule.

Lions Quest

Lions-Quest „Erwachsen werden“ fördert die Persönlichkeit, sozialen, emotionalen und kommunikativen Kompetenzen bei Schüler:innen. Die Inhalte des Programms werden vor allem im Rahmen des Sozialen Lernens angewendet. Dafür gibt es in den Jahrgangsstufen 5-8 fest eingeplante Unterrichtsstunden.

M

Marathon

Eine kleine Abordnung der EJS nimmt regelmäßig am Bonn-Marathon teil. Dazu trainieren Schüler:innen zum Beispiel in der Sport-AG oder auch im Sportunterricht.

Als Staffel oder Einzelläufer gehen die Schüler:innen dann (meist im April) an den Start des Bonn-Marathons.

N

Nachteilsausgleich

Nachteilsausgleiche sollen Schüler:innen mit einem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung durch bestimmte Maßnahmen dazu befähigen, ihre Fähigkeiten im Hinblick auf die an sie gestellten Aufgaben und Anforderungen zu bewältigen. Ein Nachteilsausgleich soll dabei den Nachteil der Behinderung kompensieren. Dabei wird individuell entschieden, wie dem Bedarf Rechnung getragen werden kann. Nachteilsausgleiche können zeitlich, technisch, räumlich und personell gewährt werden. Ein Antrag auf Nachteilsausgleich muss von den Erziehungsberechtigten jährlich gestellt und von der Schulleitung bewilligt werden.

Notfallnummern

Es kann immer vorkommen, dass wir kurzfristig Eltern oder Erziehungsberechtigte erreichen müssen. Daher benötigen wir unbedingt Notfallnummern. Auch ist es wichtig, dass neue Telefonnummern und Adressen mitgeteilt werden.

O

ÖPNV

Das Einzugsgebiet der EJS ist sehr groß, sodass viele Schüler:innen mit dem sogenannten Schülerspezialverkehr zur Schule gebracht werden. Ist es möglich, die Schule in einem angemessenen Zeitraum (90 Minuten je Richtung) auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen, stellen die Erziehungsberechtigten einen Antrag auf ein Schülerticket. Damit können die Kinder und Jugendlichen selbstständig zur Schule fahren. Sie können die Fahrkarte auch in ihrer Freizeit benutzen. Dies ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Selbstständigkeit und dem Weg ins Berufsleben. Wir unterstützen die selbstständige Bewältigung des Schulwegs.

P

Parken

Lehrkräfte benutzen in der Regel den Parkplatz des Sportvereinsheims an der Wallrafstraße.

Das Parken auf dem rückseitigen Schulhof ist der Schulleitung, der Verwaltung und Handwerkern vorbehalten.

Planungsgruppe

Die Planungsgruppe deckt die Bereiche Kultur, Sport und Fortbildung ab. Sie plant Termine für das laufende Schuljahr.

Praktika

Die Schüler:innen der EJS machen in den Jahrgangsstufen 8, 9 und 10 verschiedene Praktika zur Berufsorientierung und Berufsvorbereitung. Diese werden im Unterricht vor- und nachbereitet. Im Anschluss an das Praktikum schreiben die Jugendlichen einen Praktikumsbericht, der eine Klassenarbeit in Deutsch ersetzen kann und dessen Beurteilung in die Note für die Fächer Deutsch und Wirtschaftslehre einfließt.

An der EJS machen auch viele externe Schüler:innen und Studierende Praktikum, zum Beispiel das Sozialpraktikum während der eigenen Schullaufbahn oder das Eignungs- oder Orientierungspraktikum während des Studiums.

Projektwoche

In einem Schuljahr findet in jährlichem Wechsel entweder ein sportlicher Turniertag (organisiert durch die SV) oder eine Projektwoche statt. Die Planung erfolgt in der Lehrerkonferenz in engem Austausch mit der SV, sodass die Schüler:innen der EJS gemeinsam mit den Lehrkräften über die Themen und Angebote der Projektwochen bestimmen.

Pausen-Ausleihe

Es gibt einige Spielzeuge und Sportgeräte, die während der Hofpausen von den Kindern und Jugendlichen ausgeliehen werden können. In der Regel organisieren die Klassen 6 die Ausleihe der Geräte. Dazu erhalten die Schüler:innen Ausweise zur Ausleihe. Die Ausleihe findet in einem Raum im Erdgeschoss mit Tür zum Schulhof statt.

Q

Qualitätsanalyse

In regelmäßigen Abständen wird die Arbeit der Schulen in Nordrhein-Westfalen im Rahmen der Qualitätsanalyse durch die Schulämter überprüft.

Die letzte Qualitätsanalyse an unserer Schule fand im Frühling 2018 statt.

R

Regeln (Schul- /Klassen-)

Kein friedliches Zusammenleben kommt ohne Regeln aus. Regeln müssen aber auch immer wieder überarbeitet und angepasst werden.

Die Schulgemeinschaft hat sich auf einheitliche Schulregeln geeinigt. Diese hängen in jeder Klasse aus. Rundherum finden sich einige Indikatoren, was sich hinter der Regel verbirgt, um diese für die Schüler:innen greifbar zu machen.

S

Schulband

Seit dem Schuljahr 2018/19 gibt es eine Schulband (bestehend aus wechselnden Lehrer:innen und Schüler:innen), die unregelmäßig probt und auf Weihnachtsfeiern und Karnevalsfeiern und zu besonderen Anlässen spielt.

Schulentwicklungsgruppe

Die Schulentwicklungsgruppe trifft sich regelmäßig, um nach Möglichkeiten der Qualitätsentwicklung und -sicherung zu suchen. Sie gibt Impulse für neue Themen, Vorschläge für Verbesserungen und arbeitet zum Beispiel neue Konzepte aus, die dann wieder mit dem Gesamtkollegium abgestimmt werden.

Schulkonferenz

In der Schulkonferenz sind Eltern, Lehrkräfte, Schüler:innen und die Schulleitung vertreten. Die jeweiligen Vertretungen werden vorher durch die Schulpflegschaft, Lehrerkonferenz oder SV gewählt. Die Schulkonferenz ist das oberste Mitwirkungs-gremium der Schule. Dazu berät sie in grundsätzlichen Angelegenheiten und entscheidet zum Beispiel über Schulprogramm, Festlegung der beweglichen Ferientage, Schulhaushalt und Erlass einer Schulordnung.

Schulpflegschaft

Die Schulpflegschaft besteht aus den Vorsitzenden der Klassenpflegschaften, die die Interessen der Eltern ihrer Klasse vertreten. Sie besprechen und beraten in den Sitzungen der Schulpflegschaft alle Themen, die den Eltern wichtig sind und zu denen in der Schulkonferenz Entscheidungen getroffen werden sollen.

Schulplaner

An der EJS kaufen alle Schüler:innen zu Beginn eines Schuljahres einen Schulplaner. In diesem werden nicht nur die Hausaufgaben notiert, sondern auch Entschuldigungen eingetragen. In einer fest eingebundenen Folie können ausgeschnittene Papiere oder Elternrückmeldezettel transportiert werden und gezielt ausgewählte Wissensseiten bieten ein schnelles Nachschlagewerk zum Beispiel zum schuleigenen Förderkonzept FWLT und für Fächer wie Mathematik, Englisch und Erdkunde.

Schulprogramm

Wird gerade aktualisiert und ist nach Fertigstellung auf der Schulhomepage einsehbar.

Schulserver Nextcloud

Der Schulserver (Nextcloud) kann auch von zuhause von Lehrkräften und Schüler:innen genutzt werden.

<https://nrw-199655-0.dn.mnsnet.de>

Die Anmeldung erfolgt wie in der Schule.

Benutzername: 5 Buchstaben Vorname 5 Buchstaben Nachname

Kennwort: jede Nutzerin und jeder Nutzer hat ihr oder sein eigenes Kennwort

Schulversäumnismeldung

Fehlt ein/e Schüler:in unentschuldigt, wird dies als Schulversäumnismeldung an die Erziehungsberechtigten gemeldet. Wiederholte Schulversäumnismeldungen können schließlich auch zu einer Meldung ans Jugendamt führen.

Schülerbücherei

In der Schülerbücherei gibt es eine große Auswahl an Büchern. Diese können mit einem Leihausweis beim Team der Schülerbücherei ausgeliehen werden. Dazu öffnet die Schülerbücherei während der Pausen. Die Öffnungszeiten hängen aus. Lehrkräfte können die Schülerbücherei auch während der Unterrichtszeit mit ihren Klassen nutzen.

Ansprechpartner:innen: Team Schülerbücherei (BVP)

Sekretariat

Unsere Schulsekretärin heißt Frau Scholz. Sie kümmert sich um Telefon, E-Mails, Anfragen aller Art und alles, was noch so anfällt. Eigentlich kann man immer klopfen und fragen. Manchmal hängt auch ein Schild aus, dass sie dringend etwas erledigen muss.

Telefonisch ist die Schule/das Sekretariat unter der Telefonnummer 02222-80479700 zu erreichen.

Per Mail ist die Schule unter foerderschule-bornheim@lvr.de erreichbar.

Schulpsychologischer Dienst Bornheim

Schulpsychologische Beratungsstelle Außenstelle Bornheim

Psychologische Beratungsdienste

Schulpsychologische Beratungsstelle

Brunnenallee 31

53332 Bornheim

[02222 9279800](tel:022229279800)

schulpsychologische.beratungsstellerhein-sieg-kreis.de

Schulleiter:innen der Ernst-Jandl-Schule

2009 - 2012 Heinrich-Wild Mateijka

2012 - 2016 Sabine Fischer (Stellvertreterin Frau Weidenhöfer)

2016 - 2017 Thomas Gunkel

2017 - 2020 Andrea Weber

seit 2020 kommissarische Schulleitung: Christiane Baumann

seit 2021 Schulleitung Christiane Baumann (Konrektorin: Sabine Laatsch)

Sporthalle

Die Sporthalle befindet sich in der Nähe des Parkplatz 1 neben der Europaschule.

SV

Die SV ist die Schülervvertretung. Sie besteht aus den Klassensprecher:innen der jeweiligen Klassen. Die SV wählt 2 SV-Lehrkräfte, die sie bei ihrer Arbeit unterstützen. Außerdem wählt sie Vertreter für die Teil- und Schulkonferenz. Die SV trifft sich regelmäßig, um aktuelle Themen zu besprechen. Zu ihren Aufgaben gehören: sie sind Anlaufstelle für Fragen und Probleme, Planung und Durchführung von Aktionen, Projekten, Turnieren und Festen (z.B. Karneval).

T

Tag der offenen Tür

Am Tag der offenen Tür haben Schüler:innen und Eltern der 4. Klasse und Lehrende die Möglichkeit, die LVR Ernst-Jandl-Schule zu besuchen und im Unterricht an unserer Schule zu hospitieren.

Taxen

Die sogenannten Taxen gehören zum Schülerspezialverkehr. Da das Einzugsgebiet der EJS sehr groß ist, können nicht alle Schüler:innen eigenständig mit dem ÖPNV zur Schule kommen, weil der Schulweg sonst zu lang wäre.

Teams/Office 365

Unsere Schule arbeitet mit dem Programm Teams/Office 365. Alle Lehrkräfte und Schüler:innen haben hierfür einen Zugang. Teams kann genutzt werden für Besprechungen, Aufgaben und Chat. Office 365 bietet Möglichkeiten für die Nutzung von Word, Excel, PowerPoint und Forms (Quizze).

Technik

Technik ist ein Unterrichtsfach ab Klasse 7. Im 2. Stock befindet sich ein Technik-/Werkraum, in dem viele verschiedene Arbeitsgeräte zur Verfügung stehen.

Teilkonferenz

Liegt ein massives Fehlverhalten eines Schülers/einer Schülerin vor und verletzt er oder sie damit die Schulregeln, kann die Teilkonferenz über erzieherische Maßnahmen sowie Ordnungsmaßnahmen entscheiden. Zur Teilkonferenz gehören ein Mitglied der Schulleitung, die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer, drei weitere gewählte Lehrkräfte sowie jeweils eine Vertretung der Eltern und der Schüler:innen.

U

Unterrichtszeiten

1. Stunde	8.30 – 9.15 Uhr
2. Stunde	9.20 – 10.05 Uhr
3. Stunde	10.30 – 11.15 Uhr
4. Stunde	11.20 – 12.05 Uhr
5. Stunde	12.25 – 13.15 Uhr
6. Stunde	13.15 – 13.55 Uhr

ÜMI

In der Übermittagsbetreuung werden Kindern und Jugendliche in überwiegend jahrgangsinternen Kleingruppen betreut. Während der ÜMI-Zeit gibt es ein Mittagessen, werden die Hausaufgaben bearbeitet und nach Möglichkeit auch Zeit zum Freispiel gegeben. Die ÜMI findet montags, mittwochs und donnerstags direkt im Anschluss an den Unterricht bis 15:25 statt.

Pädagogische Leitung der ÜMI ist Jessica Kaluza. Träger der ÜMI ist die Katholische Jugendagentur Bonn.

V

Vertretung

Durch den Ausfall von Lehrkräften kann es immer zu einem Vertretungsbedarf kommen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten wie Vertretung organisiert wird. Es kann sein, dass eine Lehrkraft den zu vertretenden Unterricht übernimmt. Ebenso kann eine Klasse auf andere Klassen aufgeteilt werden, in denen die Schüler:innen dann mitarbeiten.

Videokonferenz

Im Distanz-Lernen findet der Unterricht durch tägliche Videokonferenzen statt, durch die der Kontakt zwischen den Schüler:innen und den Lehrkräften erhalten bleibt. Hier können sich Schüler:innen untereinander verständigen, die Lehrkraft kann etwas erklären und gemeinsame Lernerlebnisse werden auch in der Distanz möglich. Die Videokonferenzen finden auf der Plattform „Teams“ statt.

W

Wahlpflichtunterricht

Ab Klasse 7 wird der Unterricht durch den jahrgangsübergreifenden Wahlpflichtunterricht ergänzt. Schüler:innen können aus den angebotenen Fächern einmal jährlich wählen.

In den Klassen 7+8 ist der Wahlpflichtunterricht einem der folgenden Bereiche anzuzusiedeln:

Kunst (Darstellen und Gestalten) + Musik
Naturwissenschaften
Arbeitslehre (Technik, Wirtschaftslehre, Hauswirtschaft)

In den Klassen 9+10 ist der Wahlpflichtunterricht einem der folgenden Bereiche anzuzusiedeln:

Naturwissenschaften
Arbeitslehre (Technik, Wirtschaftslehre, Hauswirtschaft)

Walberberg

Walberberg ist ein Stadtteil von Bornheim, in dem die Jugendakademie Walberberg ist. Diese besuchen – wenn die Fördergelder vorhanden sind – die 9. Klässler:innen der Schule und machen dort ein Seminar zur Berufsvorbereitung. Voraussetzung zur Teilnahme am TASK-Seminar in Walberberg ist die Teilnahme an der Potentialanalyse und ein bereits absolviertes Praktikum.

Wettkämpfe/Wettbewerbe

Immer wieder nehmen Schüler:innen der Schule an Wettbewerben oder Wettkämpfen teil. Dazu gehören sportliche Ereignisse wie Bonn-Marathon, Fußball- oder Völkerballturniere sowohl schulintern als auch schulübergreifend. Auch die Teilnahme am Känguru-Wettbewerb (Mathematik) ist möglich.

Weihnachtslieder singen und Organisation eines Weihnachtsbaumes

In der Vorweihnachtszeit gibt es an einem Vormittag in der Woche ein gemeinsames Weihnachtslieder-Singen in der Eingangshalle der Schule.

Hier steht auch der Weihnachtsbaum der Schule, der von den Klassen und ihren Lehrkräften mit selbst gebasteltem Weihnachtsschmuck dekoriert wird.

Z

Zahnkontrolle

Einmal jährlich kommt ein:e Zahnarzt:in in die Schule und untersucht alle Kinder und Jugendlichen. Im Nachhinein wird den Erziehungsberechtigten die Information über das Ergebnis vertraulich mitgeteilt. Zusätzlich zur Untersuchung findet eine Gruppenprophylaxe statt.

Zu guter Letzt

danken wir Ihnen für das aufmerksame Lesen des SCHUL-ABCs
Für Fragen, Wünsche oder Anregungen zur Ergänzung stehen wir gerne zur Verfügung.